

ABSCHNITT I - Auftraggeber**I.1 Name und Adressen**

Auftraggeber: Stadtwerke München GmbH
80287 München
Kontaktstelle(n): Petra Keller
Telefon: +49 89 2361- 4841

I.2 Kommunikation

Angebote sind elektronisch in Textform einzureichen via:
<https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen.html>

An die:

Stadtwerke München GmbH
Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen
Emmy-Noether-Straße 2
D-80992 München

ABSCHNITT II - Gegenstand**II.1 Umfang der Beschaffung****II.1.1 Bezeichnung des Auftrags**

Bezeichnung des Auftrags: Bauwerksuntersuchung, Maßnahmenempfehlung mit Objekt- und Tragwerkspl
Referenznummer: SV-FLA-260813-003

II.1.2 Art des Auftrags

Dienstleistung

II.1.3 Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ☒ Nein ☐ Ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

II.2 Beschreibung**II.2.1 Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE-212

Ort der Ausführung: Betonsanierung U-Bahnhof Holzapfelkreuth

II.2.2 Beschreibung der Beschaffung

Die Haltestelle Holzapfelkreuth der U-Bahnlinie U6 liegt direkt an der Fürstenrieder Straße Ecke Ehrwaldstraße und Gardinistraße. Im Vorfeld des Neubaus der Tram-Westtangente sollen die Blöcke 20 bis 23 südlich und nördlich des U-Bahnhofs instandgesetzt werden einschließlich erforderlichen Probenentnahme, vertieften Bauwerksuntersuchung, Maßnahmenempfehlung und Instandsetzungsplanung. Eine erforderliche Nachrechnung des U-Bahn-Bauwerks für die umfassende Maßnahmenempfehlung sowie die statische Berechnung für die Instandsetzungsplanung (vor Allem Freilegung der Bewehrungen für die erforderliche Betoninstandsetzung) sind Teil dieser Leistung. An den Außenwänden und der Decke des Bauwerks sollen vertiefte Bauwerksprüfungen und Materialbeprobungen durchgeführt werden. Ziel ist die Erfassung des baulichen Zustands und die Erstellung einer fachgerechten Maßnahmenempfehlung. Die Prüfungen und Beprobungen erfolgen gemäß geltender Normen und beinhalten Probenentnahmen wie etwa Bohrmehlproben, Bohrkerne oder Potentialfeldmessungen; Laboranalysen sowie eine Maßnahmenempfehlung zur Instandsetzung.

II.2.3 Zuschlagskriterien

Die Kriterien für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes sind in den Vergabeunterlagen genannt.

II.2.4 Laufzeit des Vertrages, der Rahmenvereinbarung

- ☒ Beginn: 28.09.2026
- ☒ Ende: 28.02.2028
- ☐ Laufzeit in Monaten:
- ☐ Laufzeit in Tagen:
- ☐ Der Rahmenvertrag kann verlängert werden:
- ☐ Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.5 Angaben über Nebenangebote

- ☐ Nebenangebote sind zugelassen
- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.6 Angaben zu Optionen

Optionen: ☐ Nein ☒ Ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen:
Planungsstufe I: Lph 1 bis 3; Planungsstufe II: Lph 4 bis 7 (optional); Planungsstufe III: Lph 8 (optional) In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht. Planungsstufe 1: 30.11.2026; Planungsstufe 2: 18.12.2026; Planungsstufe 3: 31.12.2027; Baubeginn ab 01.04.2027

ABSCHNITT III - Teilnahmebedingungen

III.1 Teilnahmebedingungen

III.1.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen zur Eintragung in einem Berufsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen;
- (2) Bei Bildung einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt;
- (3) Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung;
- (4) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

III.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Geforderte Mindeststandards:

- ☒ Zu (1) Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatzes i.H.v. 150.000 € bezogen auf das Mittel der angegebenen Umsätze für vergleichbare Leistungen.

III.1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- (1) Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letz-

ten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

- (2) Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 6 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt und fertiggestellt (=Leistungsphase 5 abgeschlossen) wurden. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte:

Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen unter Angabe der Art und des Umfangs der erbrachten

Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme und zum Ausführungszeitraum, insbesondere das Datum für den Abschluss der Leistungsphase 5:

- 1 Referenz zu Maßnahmen der Betoninstandsetzung an Ingenieurbauwerken in den LPH 5 und 8, Objektplanung
- 1 Referenz zu Maßnahmen mit Verbauten im öffentlichen Straßenraum oder Bestandsbebauung in den LPH 5 und 8, Objektplanung
- 1 Referenzen zu Maßnahmen mit Asbest-Sanierungen gemäß TRGS 519, mind. in LPH 8, Objektplanung

Mehrere Referenzen dürfen auch in einer Referenz nachgewiesen werden. Das heißt, es ist zulässig, dass eine Referenz mehrere Anforderungen gleichzeitig erfüllt und entsprechend zum Nachweis herangezogen wird.

Alle Referenzen sind mit Angabe zur Art der Maßnahme,

zum Ausführungsort,

zu dessen Funktion und Nutzung,

zu Baukosten (netto),

zu Ausführungszeiten, insbesondere das Datum für den Abschluss der Leistungsphase 5

zu Umfang der erbrachten Planungsleistung einzureichen.

- (3) Kriterium auftragsspezifische Einzelnachweise: Vorlage nachfolgender auftragsspezifischer Angaben, Erklärungen oder Nachweise (in Kopie):

Der Vertreter des Auftragnehmers hat den Nachweis eines sachkundigen Planers gemäß den

Mindestanforderungen des ABB-SKP des DPÜ e.V. (DAfStb) oder gleichwertig zu erbringen. Dies gilt über alle Leistungsphasen hinweg.

Für die BOL/öBÜ kann alternativ der SIVV-Schein (DBV) nachgewiesen werden

Geforderte Mindeststandards:

III.1.4 Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.5 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.6 Rechtsform die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

ABSCHNITT IV - Verfahren**IV.1 Beschreibung****IV.1.1 Verfahrensart**

Nationale Ausschreibung mit Bekanntmachung Privatrechtlich

- ☒ Das Vergabeverfahren erfolgt auf rein privatrechtlicher Basis. Mit dem vorliegenden Verfahren erfolgt daher keine Bindung an die materiellen vergaberechtlichen Regeln des GWB, der VgV, der VOB/A, der VOL/A, der UVgO oder der SektVO. Soweit in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen Begriffe oder Regelungen verwendet werden, die denen der zuvor genannten Regelungen ähnlich oder gleich sind, folgt daraus keine unmittelbare oder mittelbare Anwendung dieser Regelungen.

IV.1.2 Angaben zur Rahmenvereinbarung

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

IV.1.3 Angaben zur elektronischen Auktion

- ☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt. Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.2 Verwaltungsangaben**IV.2.1 Schlusstermin für den Eingang der Angebote**

Tag: 03.09.2026
Ortszeit: 12:00 Uhr

IV.2.2 Bindefrist des Angebotes

Tag: 03.10.2026

IV.2.3 Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03.09.2026
Ortszeit: 12:00 Uhr
Ort: Stadtwerke München GmbH
Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen
Emmy-Noether-Straße 2
D-80992 München

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein. Eine Bekanntgabe der Angebotspreise erfolgt nicht.

ABSCHNITT V – Weitere Angaben**V.1 Zusätzliche Angaben**

Voraussetzung für die gemäß Ziffer I.2 geforderte elektronische Einreichung der Angebote ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL):

<https://www.swm.de/einkauf/lieferantenportal.html>

Diese ist von den teilnehmenden Unternehmen mit Angabe der Referenznummer gemäß Ziffer II.1.1 nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Angebotsfrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der zuvor genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich.